

<b>Antrag der AfD-Fraktion</b>		
- öffentlich -		
<b>AT-40/2022</b>		
Antrag von der:	AfD-Fraktion	
Datum:	20.10.2022	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	10.11.2022	vorberatend

**Betreff:**

**Antrag der AfD-Fraktion  
Bürgerbefragung Haldenabdeckung Kaliberg**

**Antrag:**

**Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zusammen mit der Gemeindeverwaltung eine Bürgerbefragung zu der von K+S angedachten Haldenabdeckung des Kaliberg auszuarbeiten, welche dann zur Abstimmung und anschließenden Durchführung der Gemeindevertretung vorgelegt wird.

**Begründung:**

Das im Frühjahr offiziell angekündigte Jahrhundertbauvorhaben von K+S, der Haldenabdeckung des Kaliberg, hat im Nachgang für viel Aufsehen gesorgt, nicht nur in der Gemeinde Neuhof. Es werden neben den positiven Effekten in ferner Zukunft jedoch auch weitreichende Auswirkungen und auch andauernde Belastungen der Bürger der Gemeinde in absehbarer Zukunft erwartet.

In der vergangenen Sitzung der Gemeindevertretung wurde einstimmig beschlossen, zu dieser Sache mehr Informationen einzufordern, um sich als Gemeinde detailliertere Gedanken zur weiteren Vorgehensweise machen zu können, um dem Vorhaben angemessen begegnen zu können. In der Zwischenzeit gab es auch eine öffentliche Informationsveranstaltung von K+S zu diesem angedachten Vorhaben. Die Gemeindeverwaltung, der Gemeindevorstand und auch die Gemeindevertretung haben die Aufgabe sich für die Belange der Bürger der Gemeinde Neuhof einzusetzen. Bei einem solch markanten Bauvorhaben ist es fundamental wichtig, im Interesse der Bürger und somit im Interesse der Gemeinde zu handeln und um dieses Interesse möglichst genau erfassen zu können, sollte eine Bürgerbefragung zu dieser Sache durchgeführt werden, um eben in diesem Interesse der Bürger handeln zu können.

Unter dieser Vorbetrachtung soll eine Bürgerbefragung ausgearbeitet werden, um in Zukunft auf dieser Grundlage politische Entscheidungen im Sinne der Bürger der Gemeinde treffen zu können.

Der Gemeindevorstand soll nun in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung eine solche Bürgerbefragung ausarbeiten. Dabei sollen entsprechend Fragen ausgearbeitet werden, eine

Methode festgelegt werden und bestimmt werden, wann die Bürger zeitlich passend befragt werden können.

Das Ergebnis soll dann im Anschluss der Gemeindevertretung zur finalen Abstimmung vorgelegt werden.

gez. Jens Mierdel  
Fraktionsvorsitzender